

## Niederschrift Nr. 3/2011

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 29. August 2011 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Paul Walter, vom 18. August 2011 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Hauptausschuss:                   Vorsitzender Paul Walter  
sowie die Gemeindevertreter/innen  
Arne Breiholz  
Joachim Kummerfeld  
Björn Loose  
Rainer Lüthje  
Svenja Rohde  
Alexander Voß  
Friedhelm Weber

Gemeindevertretung:           Bürgermeisterin Silke Roßmann,  
Sabine Friedel

Entschuldigt fehlt:           Klaus Gerstandt

Amt Bokhorst-Wankendorf:   Ralf Bretthauer  
Michael Willers

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
  3. Protokoll Nr. 2/2011 vom 23.05.2011
  4. Mitteilungen
  5. Anfragen
  6. Einwohnerfragezeit
  7. Jahresabschluss 2010 für die Wasser- und Stromversorgung
  8. Gebührenbedarfsberechnung 2011 bis 2014 für die Wasserversorgung
  9. Zustimmung zum Wegenutzungsvertrag Strom
  10. Beiträge für fremde Kindergärten
  11. Sachstand Kataster Regenwasserkanal
  12. Beratung über Verwendung altes Schulgebäude
  13. Außenanstrich Bürgertreff
  14. Erneuerung Wärmeversorgung Feuerwehrhaus
  15. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
- In nichtöffentlicher Sitzung:
16. Anfragen und Mitteilungen
  17. Grundstücksangelegenheiten
  18. Bauangelegenheiten
  19. Vergabeangelegenheiten
  20. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

**Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Walter eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

**Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Protokoll Nr. 2/2011 vom 23.05.2011**

Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils des Protokolls werden nicht vorgetragen. Ein Einwand zum nichtöffentlichen Teil des Protokolls wird unter TOP 16 der Tagesordnung beraten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

**4.1**

Frau Roßmann teilt mit, dass am 5. September 2011 die Seniorenfahrt nach Schleswig stattfindet. Es liegen insgesamt 132 Anmeldungen vor.

**4.2**

Am 6. September 2011 findet um 19.30 Uhr im Gasthof Schlüter eine Anwohnerversammlung der Grundstückseigentümer der Bahnhofstraße statt. Bevor die Beitragsbescheide an die Eigentümer versandt werden, werden in der Versammlung der Bauablauf, die Kostenentwicklung und die Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung erläutert. Frau Roßmann bittet interessierte Gemeindevertreter an der Versammlung teilzunehmen.

**4.3**

Frau Roßmann berichtet, dass in der Zeit vom 13. bis 16. September 2011 in Ruhwinkel das diesjährige Pokalschießen des Schützenvereins stattfindet. Sollte von Seiten der Gemeindevertreter Interesse bestehen, an der Veranstaltung teilzunehmen, mögen diese ihr Interesse bekunden.

**4.4**

Zwischenzeitlich fand eine Nachbetrachtung zum Dorffest statt. Zukünftig soll das Dorffest am ersten Samstag eines jeden Jahres im Juni stattfinden. Das nächste Dorffest findet am 2. Juni 2012 statt.

#### **4.5**

Die Räumlichkeiten des Alten Bahnhofs weisen einen hohen Feuchtigkeitsgehalt auf, der in einerr Wand gemessen wurde. Der Umfang der Sanierung wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung mitgeteilt und beraten.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

##### **Anfragen**

Frau Friedel fragt an, ob zwischenzeitlich vom Bauhof eine Beseitigung der Gefahrenpunkte durch hochstehende Betonplatten im Bereich der Pflanzkästen an der Post und der Acorinnen abgestellt wurde. Herr Willers entgegnet, dass dieses erfolgt ist.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit**

Herr Butschalowski weist darauf hin, dass vor dem Sky-Markt die Acorinne ebenfalls hochstehend ist. Herr Willers wird daraufhin den Marktleiter des Sky-Marktes ansprechen.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

##### **Jahresabschluss 2010 für die Wasser- und Stromversorgung**

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Bericht des Steuerberaters Ihle über den Jahresabschluss 2010 zur Kenntnis zu nehmen. Das Abschlussergebnis wird festgestellt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 26.537,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.*

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

##### **Gebührenbedarfsberechnung 2011 bis 2014 für die Wasserversorgung**

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dass die vorliegende Gebührenbedarfsberechnung beschlossen wird. Für die Kapitalverzinsung wird der anzuwendende Zinssatz ab 2011 mit 1,5 % festgelegt. An dem verminderten Gebührensatz für Großverbraucher wird nicht länger festgehalten. Der Gebührensatz wird ab 01.01.2012 einheitlich auf 0,74 € je m<sup>3</sup> zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer festgelegt. Die der Vorlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung wird als Satzung beschlossen.*

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Zustimmung zum Wegenutzungsvertrag Strom**

*Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages mit der Schleswig-Holstein Netz AG in der vorliegenden Form und Fassung mit einer Laufzeit von zehn Jahren zuzustimmen.*

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Beiträge für fremde Kindergärten**

Aus der Gemeinde Wankendorf haben im Jahr 2010 drei Kinder die Freie Waldorfschule in Kiel besucht. Der zuständige Kreis Rendsburg-Eckernförde hat eine Pauschalierung vorgenommen und fordert 301,00 € monatlich an Kosten.

Der § 25 a sieht nunmehr vor, dass die Gemeinde Wankendorf einen Kostenausgleichsbetrag höchstens in der Höhe zu zahlen hat, der für einen gleichwertigen Platz an den Träger einer vergleichbaren Einrichtung gezahlt wird, mithin also der Betrag, der an die Waldorfkrippe in Bönebüttel gezahlt wird = 253,75 € monatlich. Sollte der geringere Betrag bezahlt werden, kann es passieren, dass der Schulverein der Freien Waldorfschule Kiel e. V. ein Klageverfahren anstrebt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dass ein Betrag von 253,75 € monatlich gezahlt wird.*

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Sachstand Kataster Regenwasserkanal**

Ein Kanalkataster für den Schmutzwasserkanal ist gemäß der Selbstüberwachungsverordnung bis 2012 zu erstellen. Entsprechende Aufträge sind bereits im Amtsausschuss erteilt worden. In einem digitalen Kataster werden die Grunddaten vermessungstechnisch aufgenommen. Nach Fertigstellung des vorläufigen Kanalkatasters wird eine optische Inspektion des Kanalnetzes durchgeführt. Im Hinblick auf eine zukünftige Sanierung wird außerdem die hydraulische Leistungsfähigkeit über bestehende Kanalnetze und Regenwasser durch Berechnung nachgewiesen. Die Ergebnisse aus der optischen Kanalinspektion werden in das Kanalkataster übernommen und bewertet. Ziel ist die Feststellung und Einstufung baulicher und hydraulischer Schwachstellen im Kanalnetz. In den Gemeinden Großharrie und Tasdorf wurden bisher Kanalkataster erstellt und unterschiedliche Schadenshöhen ermittelt.

Für die Regenwasserleitung ist die Gemeinde Träger der Entsorgung. Nach der Selbstüberwachungsverordnung besteht noch kein Fertigstellungstermin für die Kataster der Regenwasserkanäle. Es ist jedoch sicher, dass auch die Regenwasserkanäle in Katastern zu erfassen sind und ihre Zustände zu bewerten sind. Darüber hinaus sind die überwiegenden Regenwasserkanäle vor acht Jahren und länger letztmalig gespült und gefilmt worden. Es ist aus Sicht der Verwaltung erforderlich, einen entsprechenden Beschluss zur Erstellung von Kanalkatastern zu erfassen, zumal dann als Synergieeffekt niedrigere Kosten bei zeitgleicher Durchführung zu erwarten sind.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass ein Regenwasserkataster für die Gemeinde Wankendorf gemäß der dargestellten Vorgehensweise in der Vorlage erstellt wird.*

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Beratung über altes Schulgebäude**

Das alte Schulgebäude wird für den Schulbereich ab dem Schuljahr 2011 / 2012 nicht mehr gebraucht. Das Gebäude wurde während einer Hauptausschusssitzung des Amtsausschusses besichtigt. Das Amt hat keine Verwendung mehr für das Gebäude und sollte die Gemeinde Wankendorf Interesse haben, möge sie dies dem Amt mitteilen. In der versandten Vorlage sind die erheblichen Sanierungskosten für das Gebäude dargestellt sowie die finanziellen Auswirkungen.

Herr Loose führt an, dass es zunächst erforderlich ist, ein entsprechendes Nutzungskonzept für das Gebäude zu erstellen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dass die Gemeindevertretung Wankendorf dem Amtsausschuss mitteilt, das Gebäude zunächst nicht abzureißen. Es sollen erst entsprechende Nutzungskonzepte sondiert werden, um im Anschluss über die weitere Vorgehensweise zu beraten.*

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

##### **Außenanstrich Bürgertreff**

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Gebäude neu zu streichen. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Angebote einzuholen und den Auftrag in der nächsten Gemeindevertretersitzung an den günstigsten Anbieter zu vergeben.*

#### Zu Punkt 14 der Tagesordnung

##### **Erneuerung Wärmeversorgung Feuerwehrhaus**

*Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die Heizungsanlage umgehend zu erneuern. Die Wärmeversorgung soll durch die Biogasanlage Löhndorf erfolgen. Der Leitungsverlauf ist durch die Verwaltung zu klären. Entsprechende Haushaltsmittel sind in einem Nachtragshaushalt bereit zu stellen.*

#### Zu Punkt 15 der Tagesordnung

##### **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes**

Die Vorlage der Verwaltung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Herr Breiholz ist der Auffassung, dass zurzeit noch kein tatsächlicher Bedarf besteht, einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen.

Herr Loose regt eine Bürgerbeteiligung an und als Ende könnte nach einer langfristigen Diskussion dann ggf. ein Plan aufgestellt werden.

Frau Roßmann wünscht eine verlässliche Zukunftsplanung für die Gemeinde Wankendorf bis zum Jahr 2025.

*Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, noch keinen neuen F-Plan aufzustellen. Die Bürgermeisterin wird im Rahmen einer Bürgerbeteiligung eine Ortsentwicklung zunächst für den Zeitraum bis 2020 entwickeln.*

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 20.30 Uhr und setzt die Sitzung nach kurzer Unterbrechung mit folgender Tagesordnung fort:

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

Herr Walter schließt die Sitzung des Hauptausschusses um 22.05 Uhr.  
(Bre/Bl)

---

(Paul Walter)

---

(Ralf Bretthauer)